

Boxer FPC 100

Eigenschaften und Typen


 Zone 1 – Zone 21
 Zone 1 – Zone 21
 IECEX

 II 2G Ex h IIB T4 Gb e II 2D Ex h IIIB T135°C Db X
 II 2G Ex h IIC T4 Gb
 Ex h IIB T4 Gb e Ex h IIIB T135°C Db

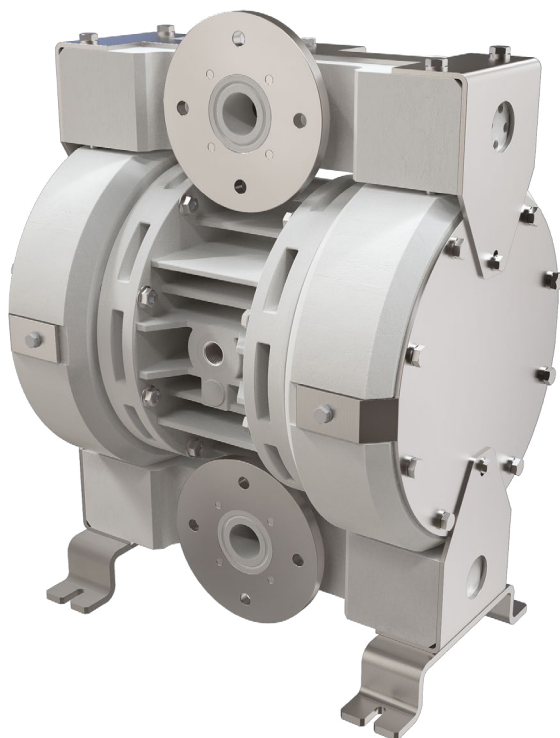
** Der Gasanwendungsbereich der Gruppe IIC gilt für Pumpen der Boxer-Serie in Conduct-Ausführung mit Conductive TFM-Membranen.

Saug-/Druckanschlüsse	1"ANSI - DN 25
Luftanschluss	3/8" f BSPP
Maximale Fördermenge*	130 l/min
Maximaler Luftversorgungsdruck	8 bar
Maximale Prävalenz	80 m
Maximale Saugleistung im Falle einer negativen Förderhöhe - im trockenen Zustand **	4 m
Maximale Saugleistung im Falle einer negativen Förderhöhe - bei eingeschalteter Pumpe	9,5 m
Maximaler Durchmesser der schwebenden Feststoffe	4 mm
Geräuschpegel	75 dB

(*) NPT-Anschlüsse nur auf Anfrage

* Die Kurven und Leistungen beziehen sich auf Pumpen mit eingetauchtem Ansaug- und freiem Auslassstutzen, mit Wasser bei 20 °C und variieren je nach den Materialien der Zusammensetzung.

** Der Wert ist von der Konfiguration der Pumpe abhängig.



KUNSTSTOFFMATERIAL - PTFE

FPC 100



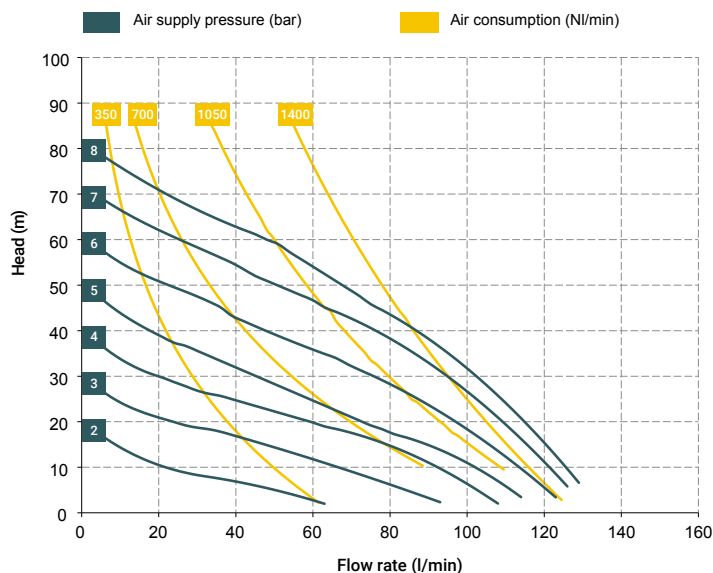
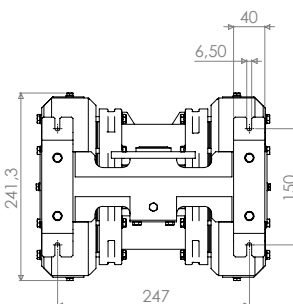
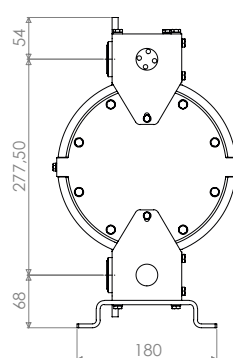
Maximale Abmessungen

Höhe	399 mm
Breite	299 mm
Tiefe	241 mm



Werkstoff (Körper und Krümmer) und Nettogewicht

PTFE	21,6 Kg
	Temp. 3°C min.
	95°C max



Die Kurven und Leistungen der Pumpen wurden gemäß der Norm ANSI/HI 10.6/2016 bestimmt und können je nach Zusammensetzungsmaterialien variieren.

Debem verfahren

1. Der Ansaugkrümmer wird mit einem positiven Kopf von 50 cm positioniert.
2. Die maximale Länge des Ansaugrohrs beträgt 50 cm ohne Kurven, Winkel, Filter oder andere Zubehörteile.
3. Der Durchmesser des Ansaugrohrs muss dem des Krümmers entsprechen oder größer sein.
4. Das Förderrohr, einschließlich des Durchflussmessers, darf 1 Meter nicht überschreiten und muss denselben Durchmesser wie der Krümmer haben.
5. Bei der Notwendigkeit einer Prüfung mit längeren Rohren müssen Rohre mit größerem Durchmesser verwendet werden, da sonst die Daten verfälscht werden können.

Eventuell vorhandene Farbabweichungen bei unseren Polypropylen- und PVDF-Produkten sind auf die speziellen Mischungen der verwendeten Rohstoffe zurückzuführen. Die Verwendung von hohen Füllstoffen bzw. von Glas und langfaserigem Kohlenstoff verleihen eine besondere Ästhetik, die die Qualität des Produkts in keiner Weise beeinträchtigt, ganz im Gegenteil, es wird der hohe technische Anteil zugunsten der Leistung hervorgehoben.

